

Den Sack nicht zugemacht

Landesligist SV Breinig unterliegt Nierfeld mit 1:2

Breinig – Nierfeld 1:2 (1:0): Bereits in der 8. Spielminute köpfte Aldin Memic die Hausherren nach einem Eckball von Nick Capellmann in Führung. „Wir haben eine Stunde lang diszipliniert gespielt, und die Mannschaft hat sich an die taktischen Vorgaben gehalten. Aber dann haben wir den Gegner selbst stark gemacht“, ärgerte sich Breinigs Trainer Helmut Birk. Nach dem Seitenwechsel hatte Mohammed Aitougrame (68.) das 2:0 auf dem Fuß, vergab aber freistehend aus nur zwei Metern. Als René Lauscher (70.) die Gelb-Rote Karte sah, drängten die Gäste auf den Ausgleich.

Mit nur zehn Mann hielt Breinig dem Druck dann letztlich nicht stand. Dominik Wergen (72.) traf aus kurzer Distanz zum 1:1. „Bis zu diesem Ausgleichstreffer hatte Nierfeld kaum Tormöglichkeiten. Wir brauchen uns aber wirklich nicht zu wundern, dass wir verloren haben. Die Mannschaft hat es einfach versäumt, den Sack zuzumachen“, bedauerte Birk. Denn kurz vor dem Ende der regulären Spielzeit konnte die SV-Hintermannschaft den Ball nicht klären, und Martin Kerkau (88.) besiegelte mit seinem Treffer aus dem Gewühl heraus Breinigs Niederlage. (rb)